



Mario Pinske (2.v.l.) mit Travag-Chef Uwe Zöllner, sowie Telvas-Geschäftsführer Olaf H. Tonner (re.) und Mitarbeiterin Imke Paul.

Foto: Hamm

Nach Kultauto nun auch Glück im Beruf?

26jähriger Schweriner gewann mit dem Örtlichen Telefonbuch einen VW Beetle

Schwerin. Als sich Mario Pinske Ende vergangenen Jahres sein aktuelles Örtliches Telefonbuch abholte, ahnte er nicht, daß er nur kurz darauf damit einen ganz besonderen Glücksgriff getan hatte. Der 26jährige Schweriner erzählt: „Da war eine Karte für ein Gewinnspiel dabei, die habe ich ausgefüllt und abgeschickt. Daß ausgerechnet ich etwas gewinne, glaubte ich aber nicht.“ Doch ein Vierteljahr später erhielt er einen Brief vom Telvas Telefonbuchverlag in Hamburg. Er öffnete ihn – und legte ihn wieder weg. „Dann habe ich tief durchgeatmet und noch mal gelesen“, erzählt er. Der Brief informierte ihn, daß er einen VW Beetle gewonnen hatte, der 41 000 Mark wert war. Mario Pinske ist einer von 15 glücklichen Gewinnern des Örtlichen in ganz Deutschland. Vergangene Woche übernahm er seinen Preis im Lankower Travag-

Autohaus. Dessen Chef Uwe Zöllner hatte das schneeweiße Kultauto schön herrichten lassen, auch die Blume in der käfertypeischen Vase fehlte nicht. Gemeinsam mit Freundin und Familie bestaunte Mario Pinske sein neues Auto, nahm die Glückwünsche vom Telvas Geschäftsführer Olaf H. Tonner sowie Schlüssel und Papiere vom Travag-Chef entgegen. Nun hofft der Maschinensystemtechniker, der zur Zeit arbeitslos ist, daß dieser Gewinn ja der Beginn einer Glückssträhne ist. „Bisher halte ich mich mit vielen Jobs als Barkeeper, LKW-Fahrer, Verkäufer über Wasser, vielleicht bekomme ich ja nun auch eine Festanstellung.“

Die erste Spritztour, das war klar, ging quer durch Schwerin. Und der Brief mit der Gewinnbenachrichtigung, der bekommt einen Ehrenplatz bei Mario Pinske zu Hause.

Birgitt Hamm